

14.04.2012, Irassa (libysche Zeitung)

„Schuhadā' Al-Qawāsim“-Bataillon im libyschen Gharyan:

Über 30 illegale Einwanderer verschiedener Herkunft festgenommen

Mahmoud Ali

Irassa, WAL

Dem „Schuhadā' Al-Qawāsim“-Bataillon in Gharyan, welches die Aufgaben am nördlichen Mezdah-Tor übernommen hat, ist es heute gelungen, mehr als 30 illegale Einwanderer verschiedener Staatsangehörigkeiten festzunehmen.

Wie ein Angehöriger des Bataillons erklärte, seien die an dem Tor festgenommenen illegalen Einwanderer den zuständigen Behörden in Gharyan und Tripolis übergeben worden. Es handele sich um mehr als 400¹ Personen.

Die Arbeit des Bataillons habe zum Ziel, die nationale territoriale Integrität zu bewahren, die Ein- und Ausreise auf offizielle und konventionelle Weise zu regeln, das organisierte Verbrechen zu stoppen und die Menschenwürde zu bewahren.

Die illegale Einwanderung ist ein internationales Problem, an dem viele Staaten leiden. Dahinter stecken zahlreiche organisierte kriminelle Banden².

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

1 Anm.d.Übers.: Sic. Wahrscheinlich handelt es sich hier um eine Gesamtzahl, im Gegensatz zu den 30 am Tag der Meldung Festgenommenen.

2 Anm.d.Übers.: Sic!